



BY  
**DELABIE**

# TRENDS

---

## IN THE AIR

Less is chic  
Metall Spirit  
Die Kunst des Objekts  
Erweitertes Denken

---

## MAKING HISTORY

Begegnung mit Luc Delabie  
Gespräch mit Denis Valode  
(Architekturbüro Valode & Pistre)

---

## DESIGN TROTTER

Frankreich, Belgien,  
Neuseeland,  
Saudi-Arabien,  
Hongkong u. a.

# /// TRENDS BY DELABIE

## WHAT'S HOT

- 8 Haus aus Glas
- 14 Zwischenstopp Horizont

## DESIGN STORIES

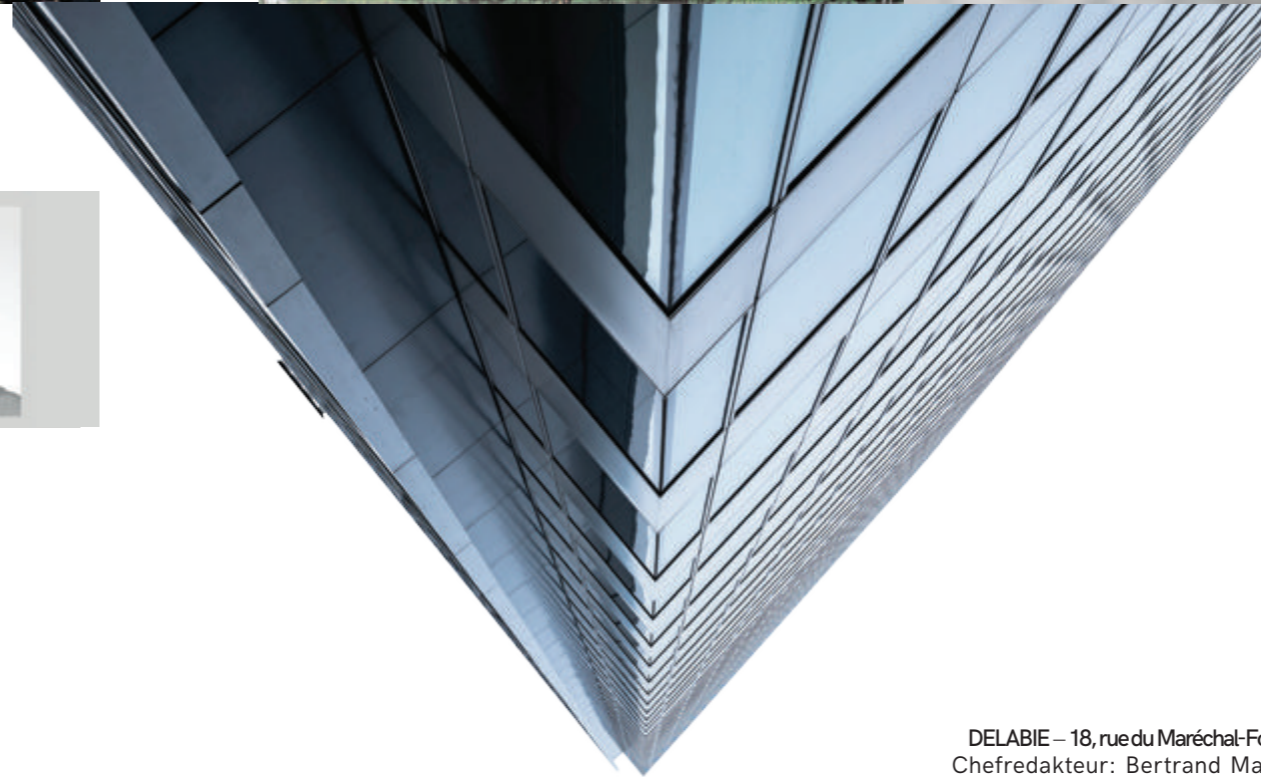
- 24 Luc Delabie – Der moderne Mann
- 26 Architekturbüro Valode & Pistre – Diskretion ist Trumpf
- 38 Eric Denis & Nicolas Testori – French Touch

## DESIGN TROTTER

- 20 In Szene gesetzt
- 22 Bring mir den Himmel
- 28 Von hoch oben
- 32 Glashaus in Grün
- 40 Entspannt arbeiten
- 44 Rock around the block!

## IN THE AIR

- 6 Less is chic
- 12 Metall Spirit
- 16 Die Kunst des Objekts
- 30 Erweitertes Denken



/// TRENDS BY DELABIE

DELABIE – 18, rue du Maréchal-Foch – F-80130 FRIVILLE – [www.delabie.de](http://www.delabie.de)  
 Chefredakteur: Bertrand Margot; Redaktionsleitung: Delphine Bussiére; Idee/Redaktion/künstlerische Leitung: OPS2; Verlagsleitung: Anabelle Assedo, Natacha Dreux; Druck: Imprimerie Leclerc; Bildrechte Fotos: DELABIE, Mykilos, Ciguë, Adagp, CVL, Guillaume Delvigne, Pool, Donald Judd, Cappellini, Shutterstock, Élise Fouin, Frederik Roije, Marc Newson, Joseph Lee, Getty images, Remko Verhaagen und Stephen Boom, James Ian Killinger, Andrea Ponti, Architekturbüros Libeskind und Khardam, Konstantin Grcic, KPF, H.G. Esch, ASB Waterfront Theatre, Architekturbüro Moller Architect, Cathay Pacific, Architekturbüro Valode & Pistre, Philippe Chancel, Camille Rabatel, Georg Jensen, Eliumstudio, Architekturbüro Twog Architecture, Pierre-Gilles Lombard, Guillaume Perret, Tim Van de Velde. Erscheinungsdatum: Mai 2019

# ÜBER MODERNITÄT

Der legendäre Architekt und Designer Arne Jacobsen gilt als Begründer des Skandinavischen Designs, das wir auch heute noch bewundern. Als Genie und Mann seiner Zeit prägte er die Geschichte der angewandten Kunst, die durch ihn in ein neues Zeitalter der Modernität eintrat. Durch die vorbildhafte Verwendung gewöhnlicher Gegenstände revolutionierte er die Ästhetik des Alltags.

Seit nunmehr 90 Jahren führt DELABIE diesen Weg fort und versucht, für möglichst viele Menschen die Schönheit im öffentlichen Bereich erfahrbar zu machen. Das Unternehmen DELABIE ist sehr empfänglich für diese neue Denkweise, die sie als geradezu notwendig erachtet, und schlägt eine Brücke zwischen Design, Architektur und Funktionalität. An modernen Begegnungsorten - Museen, Restaurants, Firmensitzen und Flughäfen - erneuern die von DELABIE entworfenen sanitären Einrichtungen diese Erfahrung mit einer Neugestaltung ihrer Nutzung durch die Verbindung von Leistung und Eleganz.

# Less is CHIC



6

### Weniger ist mehr.

In Anlehnung an das Bauhaus wird der Minimalismus im Laufe der Zeit neu entdeckt. Durch die Hervorhebung der Reinheit tritt das Wesen der Gegenstände zutage. Nichts ist erreicht, wenn das Ziel nicht das Wesentliche ist. Indem er Überflüssiges vermeidet, wirkt der minimalistische Stil überraschend und ansprechend. Übrig bleibt die Natur der Linien. Die Schönheit der Materialien. Die Begegnung zwischen Mensch und Objekt.



7



# Haus aus GLAS

HAFENHAUS,  
ANTWERPEN (BELGIEN)  
ZAHA HADID

**GALIONSFIGUR**  
Zaha Hadid ist von uns gegangen, aber ihren unglaublich kühnen Stil hat sie in einem ihrer letzten Hauptwerke verewigt. Das Havenhuis in Antwerpen lichtet seine Anker und fährt hinaus in eine innovative und provokante Zukunft. Kampf der Kulturen und Widerhall der Architekturen in einer begeisternden Herausforderung der Vernunft.

Die Hohepriesterin des Dekonstruktivismus (neben Jean Nouvel und Frank Gehry) hat ihr Können überall auf der Welt unter Beweis gestellt und ihre kühnen Visionen in solch spektakulären Bauwerken zum Ausdruck gebracht wie dem Guggenheim-Museum in Vilnius und dem MAXXI in Rom, für das ihr 2010 der Stirling-Preis verliehen wurde. Und die Branche hat sich nicht geirrt. Sie zeichnete sie in der Kategorie „Bestes renoviertes Gebäude“ in Cannes mit dem MIPIM Award 2018 aus. Die hoch dekorierte und international verehrte britisch-irakische Architektin erhielt als bisher einzige Frau 2003 den Pritzker-Preis, den „Nobelpreis für Architektur“.

Installierte Produkte von DELABIE:  
Selbstschluss-Duscharmatur TEMPOSTOP (Art. 749128)  
Brausekopf TONIC JET (Art. 712000)  
Flüssigseifenspender für Tischbau (Art. 729012)



**Installierte Produkte von DELABIE:**

Installationssystem TEMPOFIX 3 mit elektronischem Urinalspüler  
 TEMPOMATIC 4 (Art. 543000D + 430030)  
 Urinal FINO wandhängend (Art. 135710)  
 Urinal-Schamwand LISO (Art. 100590)

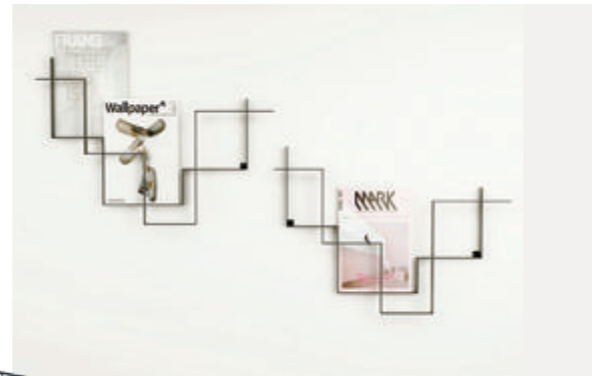
# Edelstahl LOVE

EDELSTAHL MASSENWARE? MASSENIRRTUM.  
 DELABIE VEREINT KNOWHOW UND KREATIVITÄT,  
 UM EDELSTAHL ALS EDLEN DESIGNSTAHL  
 NEU ZU GESTALTEN UND NEU ZU ERFINDEN.

Alles aus einem Guss ohne Kanten und Schweißnähte.  
 Edelstahl mildert glänzend den Glanz des Metalls.  
 Matt, aber niemals blank. Rein im Design.

# Metall SPIRIT

2



1



6



Brilliante Alchemie.

Veredelt, geschliffen, poliert, glänzend oder matt – Metall passt sich äußerst flexibel an den Einfallsreichtum kreativer Gestalter an, die eisern an ihren Ideen festhalten.

7



8



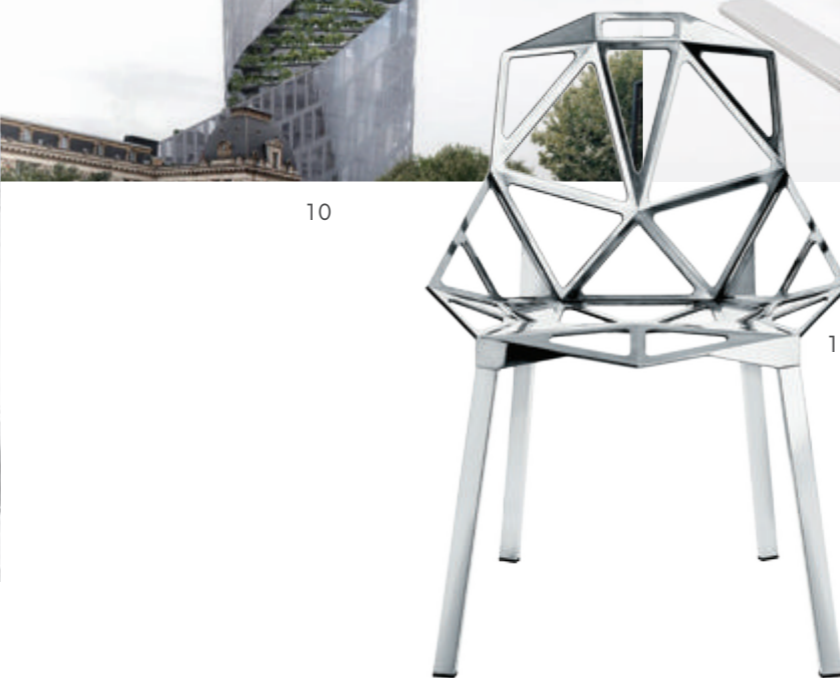
9



10



11



4



5



# Zwischenstopp HORIZONT

INTERNATIONALER FLUGHAFEN,  
ABU DHABI (VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE)  
ARCHITEKTURBÜRO KOHN PEDERSEN FOX

## Installierte Produkte von DELABIE:

Elektronischer Urinalspüler TEMPOMATIC 4 (Art. 430SBOX + 430010)  
Elektronische Waschtisch-Mischbatterie BINOPTIC MIX (Art. 378MCH)  
Kombi Papierhandtuchspender - Abfallbehälter (Art. 510714S)

## GIGANTISCH

Ende 2019 wird das geplante neue Terminal des Internationalen Flughafens von Abu Dhabi das Zentrum der Welt sein. Der Midfield Terminal Complex hat bereits einen Spitznamen: Garden of the Gulf.

Als luxuriöse Oase am Kreuzweg der großen Flugrouten ist das Midfield Terminal mehr als eine simple Abfertigungshalle. Das moderne Drehkreuz wird bald Millionen Reisende während ihres oft nur wenige Stunden dauernden Zwischenaufenthalts begeistern. Die riesigen Hallen mit in großer Höhe nahezu frei schwebenden Dächern dürften den Besuch in ein futuristisches Erlebnis verwandeln und den prächtigen Kulissen utopischer Science-Fiction-Filme Konkurrenz machen. So wie manche Malls architektonischen Highlights ähneln, wird die lichtdurchflutete Flughafenstadt einen Fünf-Sterne-Service für Shopping, Entspannung und ruhige Begleitung der Passagierströme bieten. Darüber könnte man fast vergessen, wieder in den Flieger zu steigen!





Armaturen,  
Pfannen, Toiletten  
entwerfen –  
ich interessiere  
mich für alles!



16

GUILLAUME DELVIGNE

# Die Kunst des OBJEKTS

DIE KOMMENDE GENERATION

AUF DERSUCHE NACH AUSGEWOGENHEIT. VOM ERSTEN ENTWURF BIS ZUM ENDGÜLTIGEN DESIGN DREHT SICH BEI GUILLAUME DELVIGNE, DEM SENSATIONELLEN NEWCOMER DES DESIGN MADE IN FRANCE, ALLES UM PROPORTIONEN, HARMONIE UND ANMUT. AUS SEINER GEOMETRISCHEN FORMENVIELFALT ERGEBEN SICH UNERWARTETE KREATIONEN. OB EINZEL- ODER SERIENANFERTIGUNGEN, ALLE HABEN DAS GEWISSE ETWAS: IN IHNEN STECKT VIEL HERZBLUT.



17

Bereits sehr früh machte der junge Mann mit abgeklärter Gewissheit seine Leidenschaft in der großen Welt des Designs zum Beruf.

Tische, Lampen, Pfannen und sogar Labormaterial – Guillaume Delvigne schafft Schönheit mit seinem Bleistift und seiner großen Einbildungskraft,

von Kunstgalerien bis hin zum Einzelhandel. Bei seiner Zusammenarbeit mit La Redoute, Tefal, Hermès und – etwas überraschender – mit Interscience, wodurch sich ihm die Pforten zur Mikrobiologie öffneten, ist der vielseitige Enddreißiger, der 2011 mit dem *Grand Prix de la création de la Ville de Paris* ausgezeichnet wurde, nicht zu stoppen.

#### Was bedeutet Design für Sie heute?

**Guillaume Delvigne:** Meine Leidenschaft für Design begann, als ich 12 war. Ich hatte beschlossen Designer zu werden und begriffen, was diesen Beruf ausmachte: „Was ich will ist Gegenstände zu entwerfen!“ Und genau das tue ich heute.

#### Sie sind auch Industriedesigner. Ist das für Sie ein ganz eigenes Fach?

**G.D.:** Für mich gibt es keinen großen Unterschied zwischen Design und Industriedesign. Natürlich ist die Arbeit für eine Galerie nicht exakt die gleiche wie für eine Marke, aber ich habe dennoch den Eindruck, den gleichen Beruf auszuüben.

#### ...und Armaturen für eine Marke wie DELABIE zu entwerfen?

**G.D.:** Das würde ich sehr gern tun! Gegenstände für den öffentlichen Bereich zu entwerfen, interessiert mich ganz besonders, denn der kreative Aspekt ist natürlich ein ganz anderer, da es dabei sehr auf Nutzung und Leistung ankommt. Ich finde es herausfordernd und begeisternd, mir vorzustellen, dass ein Produkt gemeinschaftlich und intensiv genutzt wird. Armaturen, Pfannen, Toiletten entwerfen – ich interessiere mich für alles!

#### Sie haben auch Material für die Forschung im Labor entworfen. Ist die Wissenschaft ein Designobjekt wie alle anderen?

**G.D.:** Für Interscience entwerfe ich Labormaterial. Dadurch sind die Verkaufszahlen immerhin gestiegen und die Mitarbeiter haben die ästhetischen und praktischen Verbesserungen gelobt! Meine Tätigkeit als Designer in einer Branche auszuüben, in der man sie am wenigsten erwartet, hat mir ermöglicht, meine Arbeit um völlig gegensätzliche Bereiche zu erweitern, die aber paradoxerweise voneinander profitieren. Außerdem werde ich ja nicht ewig Tische und Lampen entwerfen!

#### Schöner, funktionsgerechter und technologischer – dringt das Design in immer mehr Bereiche des Lebens vor?

**G.D.:** Das würde ich mir wünschen. Aber das bleibt eine Utopie, dafür muss noch viel getan werden. Das Besondere am Design ist ja, dass es letztendlich eine subjektive Angelegenheit ist. Aber nebenbei gesagt gibt es noch viel zu viele Gegenstände, die ich für meinen Teil ziemlich hässlich finde.

#### Mit welcher Sensibilität gehen Sie an Ihre persönlicheren Kreationen heran?

**G.D.:** Mit einer im Wesentlichen formgebundenen Sensibilität. Ich bin eher Zeichner als Handwerker. Was mich am Design besonders interessiert, sind Linien und Proportionen, auf die ich meine Vorstellungen übertrage. Ich versuche durch das Zeichnen Ausgewogenheit zu finden.

Guillaume Delvigne, Designer

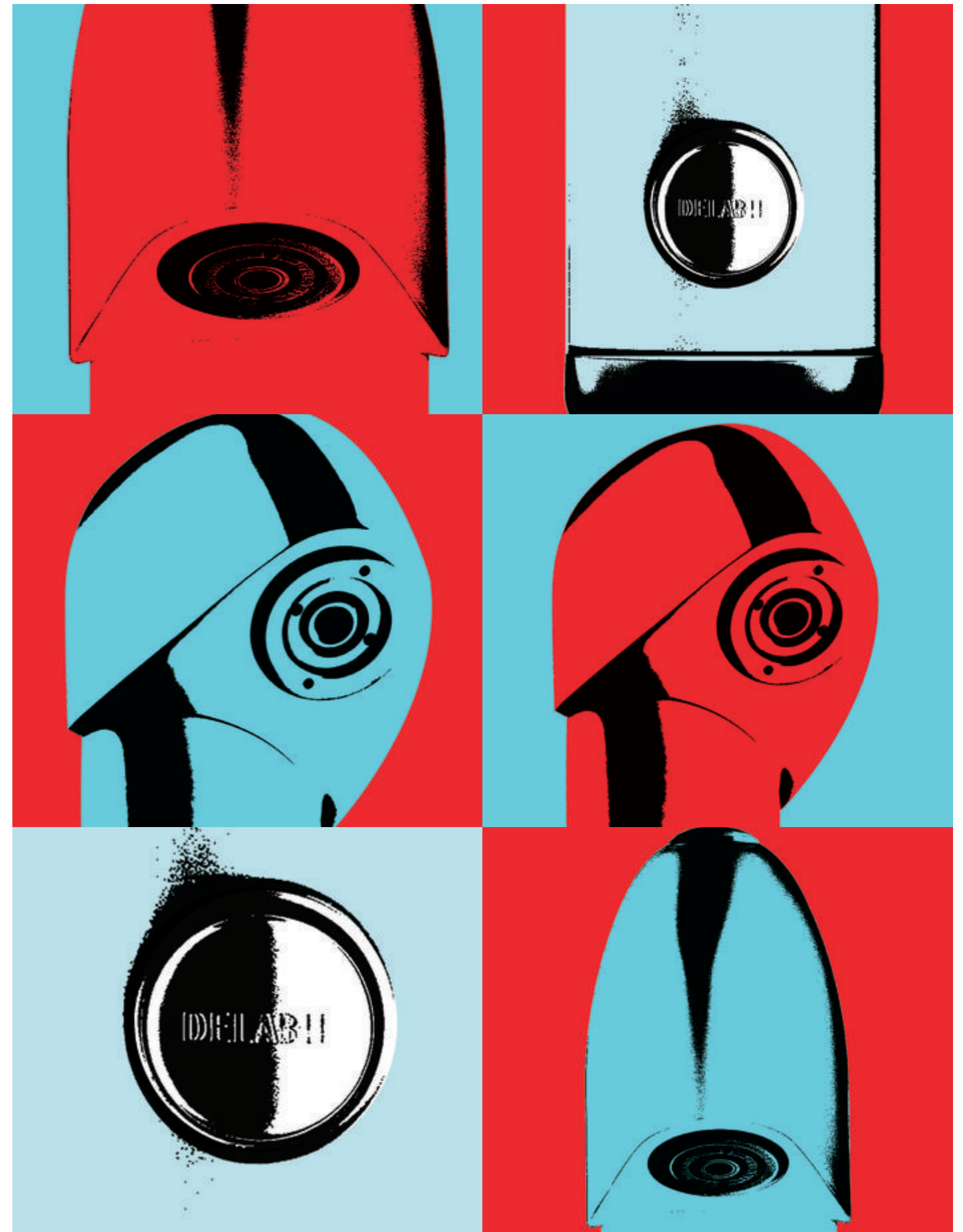


Genialität lässt sich in Zahlen ausdrücken.  
In diesem konkreten Fall bietet das  
Duschelement SPORTING 2 eine Wasser-  
und Energieersparnis von 80 Prozent. Und  
das ist noch längst nicht alles bei DELABIE,  
denn darüber hinaus bietet es Komfort,  
Vielseitigkeit und leichte Instandhaltung.

## Smart DESIGN

DAS DESIGN MEINT ES GUT MIT IHNEN. DAS SPARSAME UND  
UMWELTSCHONENDE DUSCHELEMENT SPORTING 2 KANN  
MIT HÖCHSTER QUALITÄT AUFWARTEN. ÖFFENTLICHE  
EINRICHTUNGEN WERDEN ES IHM DANKEN.

Abgebildetes Produkt von DELABIE:  
Duschelement SPORTING 2 (Art. 714700)





Das zur zweiten Generation von Selbstschluss-Armaturen mit SOFT-Technologie gehörende Ventil TEMPOSOF 2 behält seine bewährten Eigenschaften bei und hat seinen Platz in der modernen und ausgeklügelten Einrichtung des ASB Waterfront Theatre in Auckland gefunden. Seine Laufzeit steht für Sparsamkeit. Und über dem Waschtisch spielt es die Hauptrolle.

## TEMPOSOF 2 AKT 2

Installiertes Produkt von DELABIE:  
Selbstschluss-Ventil für Waschtisch  
TEMPOSOF 2 (Art. 740500)

# In SZENE gesetzt

ASB WATERFRONT THEATRE,  
AUCKLAND (NEUSEELAND)  
GORDON MOLLER, MOLLER ARCHITECTS

Die weltoffene und kosmopolitische Stadt Auckland steht kulturell an vorderster Front. Das neue ASB Waterfront Theatre ist ein Highlight für Liebhaber darstellender Künste. Der zylinderförmige Innenbau im glitzernden LED-Mantel ist von einer zweiten Haut aus Glas bedeckt. Innen und außen, Wesen und Gestalt verschwimmen miteinander. Design und Akustik sprechen Augen und Ohren an. Kunst für die Kunst.

### THEATRALIK VOM FEINSTEN

Das Bauwerk beruht auf einer klaren Konzeption des in Neuseeland hoch angesehenen Architekturbüros Moller Architects, dessen Kreativität und Knowhow bereits auf der ganzen Welt überzeugen konnten, von China über Maskat, die Hauptstadt des Sultanats Oman, bis nach Neuseeland. Mit dem eigens für die Auckland Theatre Company errichteten Zentrum für darstellende Künste fügt der umtriebige Architekt Gordon Moller dem Kulturerbe der „City of Sails“ ein wahres Schmuckstück hinzu.  
Hut ab.

**Sie haben Neuseelands urbane Landschaft gestaltet. Wie entwerfen Sie ein Stadtbild, das gleichermaßen Natur und Tradition respektiert?**

**Gordon Moller:** Ich versuche meine Architektur so zu gestalten, dass sie die natürliche und urbane Landschaft Neuseelands widerspiegelt. Dazu gebe ich mich gemeinsam mit dem Kunden in einen Schaffensprozess, um eine wandlungs- und entwicklungsfähige Architektur zu ermöglichen. Und wenn sich die Bauwerke mit der Zeit noch verbessern, dann sind diese Ziele mehr als erreicht!

**Hat das ASB Waterfront Theatre einen großen Stellenwert in der Kultur des Landes?**

**G.M.:** Einen sehr großen! Zahlreiche Theaterensembles und Künstlergruppen aus dem ganzen Land tragen zum kulturellen Programm des ASB Waterfront Theatre bei.

Konzipiert wurde das Theater mit großer Begeisterung von der Auckland Theatre Company. Das Ensemble brachte die für den Bau des Gebäudekomplexes erforderlichen Mittel auf und ist inzwischen eingezogen. Die geschwungene Mauer ist mit einer von dem New Yorker Künstler Leo Villareal geschaffenen Installation aus 10.000 LEDs bedeckt. Über das offizielle Spielprogramm hinaus bietet die Auckland Theatre Company ihren Gästen Workshops, Performances und Konferenzen an.

**Gordon Moller, Architekt und Leiter des Architekturbüros Moller Architects**

# Bring mir den HIMMEL

INTERNATIONALER FLUGHAFEN,  
HONGKONG (CHINA)  
ARCHITEKTURBÜRO FOSTER + PARTNERS

## GRIFF ZU DEN STERNEN

Stolze fünf davon hat der Flughafen von Hongkong im Skytrax-Ranking erhalten. Seine riesige Dachstruktur filtert das Licht und verspricht den Millionen Menschen, die ihn jedes Jahr besuchen, den Himmel.

Dabei steht das Beste erst noch bevor, wie die geplanten ambitionierten Projekte für das Terminal 1 und die Cathay Pacific Lounge erahnen lassen.



Bauherrschaft: Hong Kong Airport Authority

Das gigantische Bauwerk aus Glas und Stahl, eine architektonische Meisterleistung von weltweitem Ruf, verbreitet eine gewisse Spiritualität. Geschaffen wurde das Drehkreuz vom berühmten Büro Foster + Partners. Der Innenhof des British Museum in London, die Autobahnbrücke Viaduc de Millau und natürlich die Umgestaltung des Berliner Reichstagsgebäudes gehören zu seinen Errungenschaften.

An solch spektakulären Schauplätzen mitten in der Stadt treten die Wege der Nutzer in einen Dialog mit dem Alltagsleben. Das Erlebnis der Passanten neu zu erfinden gehört zu den Grundprinzipien des berühmten Architekturbüros. An einem Ort, an dem schwindelerregende Passagierströme zu verzeichnen sind, beeindrucken auch die Sauberkeit und der Komfort der sanitären Einrichtungen, die für Reisende von ausschlaggebender Bedeutung sind. Eine zunehmende Tendenz, die in Zukunft nicht mehr wegzudenken sein wird!



**Installierte Produkte von DELABIE:**  
Elektronischer Urinalspüler TEMPOMATIC (Art. 428150)  
Elektronisches Waschtisch-Ventil TEMPOMATIC 4 (Art. 440106)  
Thermostat-Mischbatterie PREMIX NANO (Art. 732115)  
Produkte in der Cathay Pacific Lounge und im Terminal 1

# Sinn für FAMILIE

DER ZUVORKOMMENDE,  
REDEGEWANDTE UND EIN WENIG  
DANDYHAFTE LIEBHABER ALTER  
GEMÄUER UND ZEITGENÖSSISCHER  
KUNST IST IN ERSTER LINIE IMMER FÜR  
SEINE MITARBEITER DA.  
MIT IHNEN GESTALTET ER GEMEINSAM  
DIE ZUKUNFT VON DELABIE. STOLZ  
DARAUF IST ER NICHT ALLEIN,  
DENN DIE ERFOLGREICHE  
FAMILIENGESCHICHTE IST VOR ALLEM  
EINE GESCHICHTE VON FRAUEN UND  
MÄNNERN.

**LUC DELABIE**  
DER MODERNE MANN



Das hochwertige Produkte herstellende Unternehmen wurde 1928 im nordfranzösischen Friville gegründet. Seit über 30 Jahren leitet Luc Delabie das zum Industrienerbe der Picardie zählende Unternehmen gemeinsam mit seinen Brüdern Jean-Claude und Gérard. Zu ihnen gesellte sich 1992 ihr Neffe Patrick, der als Technischer Direktor des Konzerns nun die vierte Generation vertritt. Die Familiensaga geht also weiter und blickt in eine blühende Zukunft. Luc musste seine Fähigkeiten erst unter Beweis stellen, bevor er Geschäftsführer wurde. Die Abläufe, die Mitarbeiter und die Tätigkeit eines jeden einzelnen kennenzulernen, „braucht seine Zeit“, erklärt Luc Delabie, der sich selbst als „Vermittler“ beschreibt, mit ehrlicher Bescheidenheit.

Er hat klare Vorstellungen, analysiert und erkennt Trends. Er wirft auf sein Unternehmen wie auch auf die Welt einen klugen und fordernden Blick und hat keine Angst vor Umbrüchen und Wagnissen. Bei DELABIE arbeitet Luc gemeinsam mit seiner Forschungs- und Entwicklungsabteilung am Design der Produkte und lässt vor dem Beginn der Herstellung jedes Projekt intern überprüfen. Nicht nur aus Lust, sondern vor allem aus „Notwendigkeit“.

**Warum haben Sie das Design in Ihre alltägliche Denkweise integriert?**

**Luc Delabie:** Wir vergessen nicht, dass wir in erster Linie Unternehmer sind. Das Design kommt als Zweites und das ist Teil unserer Kultur. Und auch die Nutzungsgewohnheiten im öffentlichen Bereich haben sich sehr verändert. In öffentlichen Einrichtungen spiegelt sich die Identität ihrer Betreiber genauso wider wie in der Küche die des Gastronomen. Auch die Nutzer stellen neue Ansprüche an Orte, die nicht nur sauber, sondern auch ästhetisch ansprechend sein sollen – nicht als Unterschied, sondern als bauliche und dekorative Ergänzung der jeweiligen Einrichtung. Ich habe aus Notwendigkeit begonnen, mich für das Design bei DELABIE zu interessieren. Meine Definition von Marketing ist der Markt. Wir ordnen nichts an, wir erfinden nichts, der Markt allein entscheidet! Uns obliegt es, das im Voraus zu erkennen.

**Ist die Präsenz von Design im öffentlichen Bereich ein starker Trend?**

**L.D.:** In Bahnhöfen und Flughäfen beginnt man sich dessen bewusst zu werden. Aber wir haben noch einen langen Weg vor uns, bis dieser Trend im öffentlichen Raum zur Priorität wird. In Krankenhäusern und Hochschulen z. B. sind wir noch weit davon entfernt.

**Sie wenden eine Sicht von Konsumgütern auf öffentliche Sanitärräume an, das ist eine ziemlich neue Idee. Ist das ein persönliches Anliegen Ihrerseits?**

**L.D.:** Im Gegensatz zur Mode und zur Wirkung von Kollektionen geht es bei Produkten im Sanitärbereich um sehr lange Zeiträume. Armaturen werden nur etwa alle 15 Jahre erneuert. Deshalb haben wir beschlossen, unseren Vorzeigeprodukten nach und nach einen „neuen Look“ zu verleihen, um ihnen einen mehr auf Design ausgerichteten Glanz zu verschaffen. So wie z. B. beim VW-Käfer. Denn auch in der Industrie ist man gut beraten, Bestehendes zu kombinieren, um Neues zu schaffen. Ohne Vergangenheit, ohne Geschichte kann man nichts erfinden.

**Wie haben Sie sich von der Konkurrenz abgehoben?**

**L.D.:** Durch das Vorantreiben der Entwicklung im Edelstahl-Bereich! Ich hatte ein regelrechtes Aha-Erlebnis, als ich in einem Buch über die schönsten öffentlichen Toiletten der Welt blätterte. Auf allen Seiten war Edelstahl zu sehen! Für mich lag das auf der Hand. In unserer Branche gilt Edelstahl als kalt und nur für unangenehme öffentliche Einrichtungen wie Gefängnisse und Krankenhäuser geeignet. Aber Edelstahl altert mit der Zeit auf ganz hervorragende Weise. Auch unbehandelt und in einer wärmeren Umgebung ist er geradezu überwältigend! So haben sich die Ausschreibungen der Architekten rasch vervielfältigt und wir konnten unsere Präsenz in den größten architektonischen Komplexen überall auf der Welt ausbauen.

**Luc Delabie, Mitgeschäftsführer bei DELABIE**

“**Design ist eine Ästhetik aus zeitlosen Linien, die eine größtmögliche Zahl von Menschen anspricht.**“



# URBAN LEBEN

ARCHITEKTURBÜRO  
VALODE & PISTRE,  
PARIS (FRANKREICH)

SEIT FAST 20 JAHREN SCHREIBEN SIE DIE ERFOLGSSTORY IHRES ARCHITEKTURBÜROS ZU ZWEIT. DABEI ZIEHEN SIE DER STARARCHITEKTUR EINE MEDIALE DISKRETION VOR, DAMIT IHRE WERKE UMSO MEHR IN DEN VORDERGRUND RÜCKEN. STÄDTE MENSCHLICHER GESTALTEN UND EIN NEUES UMWELTBEWUSSTSEIN SCHAFFEN – DENIS VALODE VERTRAUT UNS SEINE GENIALEN VISIONEN AN, „AM KREUZWEG DER KULTUREN“.

## WELTBÜRGER

Valode & Pistre. Irgendwie hat man den Eindruck, man habe es mit zwei Helden einer Comiserie wie z. B. bei „Blake und Mortimer“ von Edgar P. Jacobs zu tun. Denn die beiden Komplizen arbeiten zusammen, seit sie einander in der Pariser Kunsthochschule École des Beaux-Arts über den Weg gelaufen sind, in der Denis Valode unterrichtete und seinem besten Studenten, Jean Pistre, im Architekturseminar sein Wissen vermittelte. Das war vor 40 Jahren. In Frankreich verdanken wir ihnen das spektakuläre neue Einkaufszentrum Beaugrenelle in Paris mit seiner Dachstruktur aus Glas, den Incity Tower in Lyon, die Promenade Saint-Catherine in Bordeaux mit ihrer Inszenierung von durchbrochenem Metall sowie mehrere U-Bahnhöfe des künftigen Grand Paris Express. Aber das Architekturbüro beschränkt sich bei Weitem nicht auf Bauprojekte in Frankreich, sondern hinterfragt auch städtebauliche Konzepte in den Metropolen Chinas, Russlands und des Libanon.

**Ihr Architekturbüro ist in Frankreich bekannt geworden und wollt auch stets auf internationaler Ebene expandieren. Wie sind die Visionen von Valode & Pistre entstanden?**

**Denis Valode:** Wir fühlen uns mit Frankreich verbunden, blicken aber von jeher auch über seine Grenzen hinaus. Bauen hat viel mit Kultur zu tun. Regeln, Vorschriften und Gewohnheiten sind in jedem Land, in dem man baut, sehr unterschiedlich. Als Architekt muss man sich anpassen und diese Herausforderung gefällt uns. Der zweite Grund ist, dass wir uns als Weltbürger fühlen. Wir haben stets eine Vision ohne Grenzen entwickelt und versucht, eine kontextbezogene Architektur zu verwirklichen. Neue Umgebungen entdecken und uns an anderen Maßstäben messen – das treibt uns an! Beim Entwurf des zukünftig weltweit größten Ausstellungsgeländes im chinesischen Shenzhen mussten wir die Ausmaße in Kilometer berechnen. Wir mussten unseren Plänen eine Stelle vor dem Komma hinzufügen!

**Unterscheiden sich Ihre Projekte in Frankreich sehr von denen in anderen Ländern?**

**D.V.:** Unsere Herangehensweise in der Architektur ist nicht stilistisch, sondern problembezogen, d. h. wir „erzeugen, was erzeugt werden muss“, je nach der Problematik im Hinblick auf Geschichte, Kultur, Umwelt usw. Klimatische Einflüsse waren besonders wichtig in Skolkowo, dem Moskauer Silicon Valley, wo wir ein Innovationszentrum



mit zahlreichen Galerien bauen, die vor Kälte geschützt werden mussten. Uns liegt nichts daran, eine Handschrift zu hinterlassen, denn jedes unserer Projekte ist anders. Wir überdenken die Gestaltung von Räumen, damit sie eine Symbolkraft bekommen und wir haben wirklich das Bedürfnis, den Nutzern Kunstwerke zu liefern, damit sie sich diese aneignen und stolz darauf sein können.

**Sie haben mehrere Hochhäuser entworfen. Ist Ihrer Meinung nach ein menschliches Miteinander in vertikal orientierten Bauten möglich?**

**D.V.:** Hochhäuser waren in Frankreich lange verschrien. Aber problematisch waren eigentlich eher die großen Plattenflächen am Fuß der Gebäude. Im Pariser Beaugrenelle-Viertel haben wir diese beseitigt, um ein neues Einkaufszentrum zu errichten. Wir sind überzeugt davon, dass Wohn- und Bürotürme für den Städtebau erforderlich sind, um der unausweichlichen Verstärkerung Herr zu werden, wenn wir nicht wollen, dass deshalb Agrarflächen verschwinden. Aber der Städtebau muss menschlicher werden. Deshalb haben wir bei unserem Entwurf für den Tour Saint-Gobain im Pariser Geschäftsviertel La Défense auf allen Etagen begrünte Bereiche (Restaurants, öffentlich zugängliche und Empfangsbereiche und sogar ein Gewächshaus mit mediterranem Klima!) vorgesehen. Ein Wolkenkratzer ist von Weitem sichtbar und es ist wichtig, schöne Bauwerke zu errichten.

**Wird in der heutigen Architektur auch anders über Zeiträume nachgedacht?**

**D.V.:** Zeit spielt in mehrerlei Hinsicht eine Rolle. Zunächst einmal sollen Bauwerke lange bestehen. Nachhaltigkeit beinhaltet aber heutzutage auch Umweltaspekte, Vermeidung von CO<sup>2</sup>-Emissionen. Doch die verschiedenen Bestandteile haben nicht alle die gleiche Lebensdauer. Viele Gebäude sind inzwischen veraltet, insbesondere ihre Fassade, aber deshalb muss man sie ja nicht gleich abreißen. Man sollte sie renovieren, sie so umgestalten, dass man sie später erneut überholen und verändern kann. Fassaden entwickeln, die veränderbar sind, flexible Strukturen, das ist eine sehr neue Idee.

**Sie sind bei der Reform des Pariser Ballungsraums sehr involviert. Wie lässt sich die Trennung zwischen dem Stadtzentrum von Paris und den Gemeinden jenseits der Ringautobahn überwinden?**

**D.V.:** Durch die Schaffung mehrerer Zentren! Allein schon durch das neue U-Bahn-System Grand Paris Express werden sich die Dinge Richtung eines Netzes ohne absolute Hierarchie hin entwickeln, wie das z. B. auch in Tokio der Fall ist. Alles vom Zentrum her zu denken ist eine sehr französische Angewohnheit.

**Denis Valode, Mitbegründer des Architekturbüros Valode & Pistre**

# Von HOCH oben

INCITY TOWER,  
LYON (FRANKREICH)  
ARCHITEKTURBÜRO VALODE & PISTRE

28

## AUSSEN SCHÖN INNEN SCHLAU

Da das bisher höchste Gebäude von Lyon aufgrund seiner Form scherzhaft „Bleistift“ genannt wird, haben die Bürger den Incity Tower umgehend „Radiergummi“ getauft.

Er hat in der Tat den bisherigen Höhenrekord ausradiert und prägt mit seinen 200 Metern nun die neue Skyline der drittgrößten Stadt Frankreichs. In seinen Büroräumen spart man Ressourcen, indem man auf menschliche Energie baut. Die Bank *Caisse d'Epargne Rhône-Alpes* und die französische Bahngesellschaft SNCF haben dort große Pläne. Sehr große.

Der vertikal orientierte Städtebau wurde lange Zeit für seine Ungastlichkeit kritisiert, aber das Architekturbüro Valode & Pistre schafft nun Abhilfe, indem es mit dem Incity Tower ein neuartiges Modell vorstellt, das voll und ganz auf menschliche Maße setzt. Das Gebäude wurde nicht wie bisher üblich auf einer großen Plattenfläche errichtet, sondern fügt sich in das Stadtbild ein, indem es elegant dessen Umrissen folgt, ohne Brüche hervorzurufen. Die Fassade des glitzernden Wolkenkratzers folgt der Linienführung der beiden Achsen, an denen es errichtet wurde und akzeptiert dadurch die Vorrangstellung des bestehenden Stadtbilds vor dem Bauobjekt. Als erster französischer Wolkenkratzer mit dem HQE-Label für hohe Umweltqualität ist es ein Vorzeigebauwerk für umweltschonendes Bauen. Um Wohlfühlzonen zu schaffen und dem Schwindelgefühl vorzubeugen, wurden alle 10 Etagen Cafeterien und Wintergärten hinzugefügt. Ein klar der Zukunft zugewandtes Bauwerk.

# CHROM blitzend

Keine gemischten Gefühle bei einer hochwertigen elektronischen Mischbatterie. Durch die Hinterwandmontage fügt sie sich elegant in jede zeitgenössische Inneneinrichtung ein und erbringt stets eine optimale Leistung. Ihr Aktiv-Infrarotsensor am Kopfende erfasst kontaktlos jede Präsenz und der innen glatte Auslauf begrenzt Bakterienablagerungen – und sieht dabei auch noch gut aus.

29



Installiertes Produkt von DELABIE:  
Elektronische Waschtisch-Mischbatterie  
BINOPTIC MIX (Art. 379MCH)

“ Bei unserer Herangehensweise arbeiten wir an den Materialien, um dem Objekt Nachhaltigkeit zu verleihen und Obsoleszenz vorzubeugen.



ELIUMSTUDIO

# Erweitertes DENKEN

DER CLUB DER VISIONÄRE

SEIT 16 JAHREN HEIMST DAS VON MARC BERTHIER, DESIGNER-PERSÖNLICHKEIT DER SIEBZIGER JAHRE, ANGEFÜHRTE KOLLEKTIV MIT DISKRETER ELEGANZ EINE INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG NACH DER ANDEREN EIN. UND AUCH WENN DAS TEAM AUS EINEM KNAPPEN DUTZEND DESIGNERINNEN UND DESIGNERN NOCH EINE GEWISSE DISKRETIION WAHRT, KANN SICH DAS ELIUMSTUDIO DAMIT BRÜSTEN, DASS EINIGE SEINER KREATIONEN KULTSTATUS ERLANGT HABEN - IHR RADIO TYKHO (1998) VON LEXON WIRD IM MOMA AUSGESTELLT.

Die Daniel Düsentriebe des Internets der Dinge sind immer für Überraschungen gut und verwandeln ihre Ideen in veritable Medien für ihre Nutzer. Von einem sich selbst zusammenfaltenden Kinderwagen über ein Lern-Tablet für Schüler bis hin zu einer die Haardichte errechnenden Bürste gestalten sie reale und virtuelle Gegenstände und bereichern so spielerisch das Web 3.0.

**Warum haben Sie sich für die Zusammenarbeit in einem Studio und nicht für eine Design-Agentur entschieden?**

**Anne Klepper:** Wir arbeiteten zunächst mit der Marke Lexon zusammen, für die wir einen sowohl sehr ganzheitlichen als auch sehr persönlichen Stil hatten. Wir arbeiten weder mit einer Hierarchie noch mit einer klaren Aufgabenteilung. Im Gegenteil, jedes Projekt wird von der Idee an durch die Einflüsse und Feingefühllichkeit jedes einzelnen bereichert.

**Was bedeutet es für Sie, ein Objekt zu entwerfen?**

**A.K.:** Das ist eine Art Alchemie, bei der wir immer wieder die Grenzen des technisch Machbaren hinausschieben. Wir achten dabei sehr auf die sensorische Beziehung zum Objekt und auf die Proportionen. Bei unserer Herangehensweise arbeiten wir sehr viel an Archetypen und Materialien, um dem Objekt Nachhaltigkeit zu verleihen und Obsoleszenz vorzubeugen.

**Sie arbeiten vor allem für Industrieprodukte. Wie gelingt es Ihnen, eine persönliche Note hinzuzufügen?**

**A.K.:** Heutzutage vermischt sich das alles, es gibt keine klare Trennlinie mehr zwischen dem Werk des Produktentwicklers und dem Massenmarkt. Unsere Herangehensweise ist zeitlos und wir wenden das Design des Produktentwicklers auf Industrieprodukte an. Dabei begleiten wir unseren Kunden und verbringen einen Großteil unserer Arbeit damit, ihm zuzuhören, damit sich das Objekt in die Geschichte der Marke einfügt und das Sortiment ein zusammenhängendes Ganzes ergibt.

**Vielseitig sowie bereichs- und generationenübergreifend – Ihr Studio lässt sich nicht leicht einordnen. Wie definieren Sie sich selbst?**

**A.K.:** Wir sind äußerst vielseitig, aber wir sind in erster Linie Designer. Wir sind sehr darum bemüht, langfristige Beziehungen zu unseren Kunden zu knüpfen – uns liegt daran, gemeinsam voranzugehen und zu wachsen. Das ist unsere Art zu arbeiten und dabei haben wir wahre Freundschaften geschlossen.

**Wie werden für Sie die Toiletten der Zukunft aussehen?**

**A.K.:** Toiletten sind einer der letzten Orte, an denen man allein ist, ohne Verbindung zur Außenwelt. Das ist ein Moment, in dem man sich zurückzieht aus der alle Sinne ansprechenden und Aufmerksamkeit erheischenden Umwelt, insbesondere im Büro – und das muss auch so bleiben. Ich arbeite an der Beleuchtung und der Geräuschdämmung, damit dieser Moment der Ruhe bewahrt bleibt.

**Anne Klepper, Senior Product Designer, Eliumstudio**







Ein Refugium aus Glas  
mitten in der Stadt,  
mitten im geschäftigen  
Treiben.

**TECHNOLOGIE, DIE UNTER  
DIE HAUT GEHT**

Genauer gesagt unter die Doppelhaut.  
Die doppelte Fassade dieses  
Gebäudekomplexes trägt zum einen zur  
Energieeinsparung bei, zum anderen  
wirkt sie geräuschkämmend.  
Das Leuchtturmprojekt beherbergt das  
Generalkonsulat der Bundesrepublik  
Deutschland und ist ein Aushängeschild  
für Technik „made in Germany“.

# Glashaus in GRÜN

DEUTSCHES HAUS,  
HO-CHI-MINH-STADT (VIETNAM)  
GERKAN, MARG UND PARTNER



Installierte Produkte von DELABIE:  
Elektronischer Urinalspüler TEMPOMATIC (Art. 428150)  
sowie mehrere Accessoires-Produktreihen im Deutschen Generalkonsulat

Das an einer der Prachtstraßen der Stadt liegende beeindruckende Gebäude wurde in zwei Phasen entworfen. Die Glasfassade des vorderen der beiden Komplexe ist 75 Meter hoch, der hintere Komplex erreicht beeindruckende 109 Meter. Das von Gerkan, Marg und Partner in Zusammenarbeit mit TwoG Architecture entworfene Projekt weist eine zukunftsorientierte Architektur rund um das Thema Transparenz und eine Methode aus Effizienz und wirtschaftlicher Bauweise auf. Aufgrund seines Systems mit doppelter Fassade wurde der Gebäudekomplex mit den zwei Energieeffizienz-Zertifikaten LEED Platin und DGNB Gold ausgezeichnet.

**Ist für den Städtebau in Vietnam die Schaffung nachhaltiger Städte eine große Herausforderung?**

**Ismaël Gülser Belmonte:** Die nachhaltige Stadt muss drei wesentliche Aspekte mit einbeziehen, und zwar die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Umwelt. Noch vor 25 Jahren lebten die meisten Vietnamesen unterhalb der Armutsgrenze. Inzwischen sind es weniger als 8 % und Vietnam gilt als Schwellenland. Das konnte nur dadurch erreicht werden, dass entsprechende Umweltschutzmaßnahmen zur Einsparung von Energie und Wasser getroffen wurden. Meiner Meinung nach ist die Schaffung nachhaltiger Städte eine große Herausforderung für das Land, aber sie ist ja eine Herausforderung für alle Städte unseres Planeten!

**Wie gestaltet man eine aufstrebende Metropole wie Ho-Chi-Minh-Stadt, ohne die bei der Entwicklung bisheriger Weltstädte gemachten Fehler zu wiederholen?**

**I.G.B.:** Die Behörden vor Ort haben zahlreiche Fachleute zu Rate gezogen, um zu vermeiden, die gleichen Irrtümer zu begehen, die anderen Städten – in sehr großem Maße – in der Vergangenheit unterlaufen sind. Zurzeit arbeitet die Stadtverwaltung an einem Stadtviertel namens Thù Thiêm in der Nähe des Flusses Saigon. Dort soll nachbarschaftliches Leben u. a. durch Fußgängerzonen gefördert werden. Außerdem wurde das oft starkem Regen ausgesetzte Viertel so renoviert, dass es vor Überschwemmungen geschützt ist. Kurz gesagt wird dort die Stadt auf ein menschliches Maß reduziert!

**Ismaël Gülser Belmonte,  
Leiter des Architekturbüros  
TwoG Architecture**

Die von Claude Parent und Paul Virilio theoretisch unterfütterte „Schräge Architektur“ bringt die rechtwinkligen Prinzipien des Designs seit den sechziger Jahren durcheinander. Durch die Ablehnung senkrechter Linien entwickelt der Architekt ein neues Verhältnis zum Boden, das auf Instabilität gründet und gleichzeitig eine Dynamik schafft, die dem Nutzer eine größere Empfänglichkeit für seine Umgebung ermöglicht. Als führendes und Maßstäbe setzendes Unternehmen im Sanitärbereich konnte DELABIE bereits sehr früh praktische und ästhetische Aspekte kombinieren, indem es den Nutzer ins Zentrum seiner Bemühungen rückte.

# Lob der **SCHRÄGHEIT**

NEUE ÄSTHETIK



WAS WÄRE, WENN DIE ERDE AUS DEM GLEICHGEWICHT GERIETE? DAS „LEBEN AUF DER SCHRÄGE“ REVOLUTIONIERT ARCHITEKTUR UND DESIGN UND ZWINGT UNS, UNSERE UMWELT ZU ÜBERDENKEN. ES ERREGT UNSERE AUFMERKSAMKEIT, INDEM ES SIE MIT UNERWARTETEM ERFÜLLT. DELABIE HAT SICH DIESER VISIONÄREN UND PROVOKANTEN BEWEGUNG ANGESCHLOSSEN, UM NEUE ARTEN DES GLEICHGEWICHTS ZU ERPROBEN UND UNSEREN ALLTAG NEU ZU DEFINIEREN.

**Abgebildete Produkte von DELABIE:**  
Elektronisches Waschtisch-Ventil TEMPOMATIC 4 (Art. 440006)  
Waschtisch-Einhebelmischer BIOSAFE EP (Art. 2621EP)  
Selbstschluss-Mischbatterie für Waschtisch TEMPOMIX 3 (Art. 794100)



# DUSCHE

## Vita

NEHMEN SIE PLATZ!

DESIGN SOLLTE FÜR ALLE DA SEIN, WIRKLICH FÜR ALLE! GANZ BESONDERS FÜR BEWEGUNGSEINGESCHRÄNKTE NUTZER. DIESER DUSCH-KLAPPSITZ IST DAFÜR DAS PERFEKTE BEISPIEL. BARRIEREFREIHEIT UND KOMFORT PASSEN ZUEINANDER: EIN ANGEBORENER SINN FÜR ÄSTHETIK UND SICHERHEIT ALS PRIORITÄT. DER BLICK DES DESIGNERS UND SEIN ERFINDUNGSGEIST? DER TOUCH VON DELABIE.

Be-Line® ist konsequent. Die Produktreihe bietet zusätzlich zum Klappsitz Duschhandläufe zum Abstützen und zum bequemen und sicheren Hinsetzen und Aufstehen. Design. Komfort. Sicherheit. Kombinierbar auf ganzer Linie. Um sich bewegen zu können, ohne sich aufregen zu müssen.

Abgebildetes Produkt von DELABIE:  
Dusch-Klappsitz Be-Line® (Art. 511920C)

# French TOUCH

WENN SICH DIE TRADITION *MADE IN FRANCE* IN DEN DIENST DER INNOVATION STELLT, DANN WERDEN ALLTAGSGEGENSTÄNDE DURCH DAS DESIGN GEADELT, DENN DEM NÜTZLICHEN WIRD EIN ÄSTHETISCHER ASPEKT VERLIEHEN. JENSEITS VOM NUTZEN STELLT DAS DESIGN DANN ANMUT IN DEN DIENST DES NUTZERS.



Éric Denis,  
Leiter des Studios  
EDDS design

Nicolas Testori,  
Projektleiter F&E und  
Ansprechpartner für  
Design bei DELABIE



**Forschung & Entwicklung bei DELABIE:** Wie lassen sich Innovation und Industrie-Ästhetik miteinander vereinbaren, um künftigen Marktperspektiven einen Schritt voraus zu sein? Diese Geschichte wird auch von Menschen geschrieben, von den Ingenieurinnen und Ingenieuren von DELABIE und den Design-Studios, mit denen sie manchmal zusammenarbeiten, um aus Werkstoff-Knowhow und wissenschaftlicher Forschung Neues zu erschaffen.

**Können Sie uns Ihre Tätigkeit ein wenig genauer erklären?**

**Nicolas Testori:** Entwerfen bedeutet innovative Ideen finden, umsetzen und testen!

**Éric Denis:** Wir helfen Unternehmen bei der Entwicklung innovativer Produkte. Unsere Tätigkeit dient dazu, die strengen industriellen Auflagen des Kunden mit seinen sich ständig ändernden Marketingbedingungen in Einklang zu bringen.

**Was ist heutzutage ein gut durchdachtes Produkt?**

**N.T.:** Wenn man z. B. das Design von Armaturen überdenkt, dann versetzt man sich in den Nutzer hinein, spürt Trends auf und ist empfänglich für Veränderungen bei den Einstellungen der Nutzer.

**É.D.:** Es handelt sich in erster Linie um Produkte, die verkauft werden. Es ist unerlässlich, ihre Anwendung zu verstehen, damit der Nutzer sie sich aneignet. Darüber hinaus müssen sie den Grundprinzipien der Marke entsprechen. Und sie müssen natürlich kostengünstig hergestellt werden.

**Erschweren bei Ihrem Umsetzungsprozess technische Auflagen die Einbeziehung eines ansprechenden Designs?**

**N.T.:** Bei Industrie-Design spielt nicht nur die Ästhetik eine Rolle. Wir müssen Aspekte der Technik, der Benutzerfreundlichkeit, der Funktionsweise und des Marken-Image miteinander vereinbaren.

**É.D.:** Die technischen Bedingungen sind die Grundlage für unsere Kreativität. Wir werden erst rund um die jeweiligen Auflagen für ein Produkt kreativ.

**Wie hat sich das Design von Alltagsgegenständen in den vergangenen 50 Jahren verändert?**

**N.T.:** Die Linien haben sich verfeinert und sind puristischer geworden, sind aber angesichts der Umgebung im öffentlichen Bereich nicht weniger widerstandsfähig. Die Funktionsvielfalt ist immer innovativer und entwickelt sich hin zu Mechanismen, die wir eher aus der Uhrenindustrie kennen.

**É.D.:** Es ist erforderlich, Objekte zu schaffen, die Emotionen wecken. Unsere kreative Kraft muss dazu dienen, alle Sinne des Nutzers anzusprechen!

Abgebildete Produkte von DELABIE:  
Selbstschluss-Druckspüler TEMPOFLUX 3 (Art. 763201)  
Elektronisches Waschtisch-Ventil TEMPOMATIC 4 (Art. 440106)



Installiertes Produkt von DELABIE:  
Elektronische Waschtisch-Mischbatterie  
BINOPTIC MIX (Art. 379MCH)



## Entspannt ARBEITEN

LINUX, LIMONEST, LYON (FRANKREICH)  
SOHO ATLAS

### ENTSPANNT ARBEITEN

In der heutigen Architektur hat sich die Idee durchgesetzt, dass Leistung und Lebensqualität Hand in Hand gehen müssen. Die Unternehmen Danone Africa und Blédina haben seit 2017 ihren Sitz in diesem Gebäudekomplex mit organischer Formgebung. Dort geht man seinen Tätigkeiten durchaus entspannt nach – und zwar entsprechend dem Rhythmus dieser für Austausch und Kommunikation offenen Bauweise voller Rundungen in der Atmosphäre eines Firmencampus. Eine Leistung, die mit dem Grand Prix Simi 2017 in der Kategorie „Neue Büroimmobilien mit mehr als 5.000 m<sup>2</sup>“ belohnt wurde.

Fließend und harmonisch. Diese Eigenschaften gelten sowohl für die sanften Kurven des makellosen Gebäudes als auch für die dort herrschende Arbeitsatmosphäre. Für das Architekturbüro Soho Atlas und das Bauunternehmen DCB International sollte sich das Gebäude in die urbane Landschaft einfügen und innovative maßgeschneiderte Büroräume aufweisen.

### Arbeit und Lebensqualität Hand in Hand

Mit an Wasserwelten erinnernden Linien und einem sich schwungvoll über zwei Etagen erstreckenden, auf den durch einen spektakulären Lichtschacht erhellen Innenhof hinausgehenden Zwischengeschoss entstaubt das „Linux“ regelrecht das gewohnte Leben im Büro. Die Architekten aus Lyon haben das Gebäude als einen Raum für Begegnungen, Entspannung und Zusammenarbeit konzipiert und ihrem Konzept einen ebenso ästhetischen wie sozialen Anstrich verliehen. Damit ist ihnen gelungen, wovon oft geträumt wird, nämlich Lebensqualität und optimale Arbeitsbedingungen miteinander zu vereinbaren. Durch die darüber hinaus umweltfreundliche Bauweise strömt natürliches Licht durch die riesige Glaswand in das Gebäude, das sich harmonisch in den umgebenden Park einfügt. Schluss mit abgedunkelten Besprechungszimmern und abgeschlossenen Räumen! Ganz im Gegenteil: Bei dem resolut modernen Firmensitz mit seinen 1.300 m<sup>2</sup> großen Terrassen und Übergängen gehen Innen und Außen ineinander über. Durch seine freiere, offener und flexiblere Architektur fördert das Gebäude durch formelle und informelle Räume, die auf die Bedürfnisse seiner jeweiligen Nutzer abgestimmt sind, Austausch und Kreativität.



Installierte Produkte von DELABIE:  
Halbeinbaubecken QUADRA (Art. 120650)  
Elektronisches Ventil BINOPTIC (Art. 388015)



## Ausgezeichneter STIL



Schlichtheit als Devise. Designer und Ingenieure arbeiten am Produkt, ohne jemals den Zweck aus den Augen zu verlieren. Ästhetik mit höchster Leistung. Was veranschaulicht diese Symbiose besser als die strengen Linien des Beckens QUADRA? Leichtigkeit und Leistung, puristische Linien und sanfte Kurven spiegeln sich in poliertem Metall wider – Design als Quadratur des Kreises.

Die mit dem German Design Award 2019 ausgezeichnete Armaturenreihe BINOPTIC kann stolz darauf sein, in ihrer schlichten Form moderne Technologie und markantes Design zu vereinen. Ein wahres Power-Duo aus asketischer Formgebung und Spitzentechnologie: Die voreingestellte Durchflussmenge spart Wasser (über 90 % im Vergleich zu herkömmlichen Armaturen). Kontaktlose Präsenzerfassung, Hygienespülung – Bakterien haben hier nichts verloren.

# Rock around the **BLOCK!**

SAFARI STUDIOS,  
KORTRIJK (BELGIEN)



Die Produkte  
von DELABIE  
haben uns  
auf Antrieb  
überzeugt.



## GROSSSTADTDSCHUNDEL

Der Startschuss ist gefallen. Der Startschuss für neue Ideen. Und das Treffen ist natürlich umso aufregender, als die Hausherren die belgische Elektro-Rock-Band GOOSE sind. Die vier Bandmitglieder, angeführt von Mickael Karkousse, haben ihr kreatives Potenzial in ein ehrgeiziges Renovierungsprojekt gesteckt – eine ehemalige Lagerhalle der fünfziger Jahre, Überrest des flämischen Bauhaus-Stils, wieder zum Leben zu erwecken.

Die Safari Studios sind ein merkwürdiger Ort. DELABIE hätte sich keinen idealeren Spielplatz aussuchen können, um seiner eleganten Kreativität freien Lauf zu lassen. Sowohl Aufnahmestudio als auch Musik-Label und Kreativ-Agentur – die Band GOOSE und ihre Safari Studios lassen sich, ähnlich einem rebellischen, aber künstlerischen Gitarrenriff, keinen Stempel aufdrücken. An diesem vielfältig genutzten, für alternative Musikrichtungen bestimmten Ort spielen Innenausstattung und Klangeinrichtung zusammen, was der Experimentierfreudigkeit zugute kommt. Die Musiker der Richtung Cold Wave waren auf der Suche nach ihrem eigenen Studio, in dem auch ihre beeindruckende Synthesizer-Sammlung Platz finden sollte, als sie auf diese an Fabriketagen in Berlin Kreuzberg erinnernde Lagerhalle stießen.

„Die großen Proportionen des Gebäudes, seine eher männlichen Linien und hohen Räume haben uns sofort überzeugt. Der schmucklose, geradlinige und schlichte Bau erinnerte uns an unsere musikalischen und ästhetischen Vorlieben,“ vertraut uns Bandleader Mickael Karkousse an.

Auch die Innenausstattung folgt den Vorgaben, die sich aus dem quaderförmigen und vielgestaltigen Gebäudekomplex ergeben. Die Band möchte aber

weniger die Architektur als vielmehr die Bauhaus-Philosophie und ihren freiheitlichen Geist in ihrem Studio wiederaufleben lassen.

„Freunde und andere Künstler sollen sich von dem Ort inspirieren lassen und ihn auf ihre Art mitprägen. Wir wollen eine Gemeinschaft und einen Ort schaffen, an dem gemeinsam Kunst und Kreation möglich ist,“ fügt der Sänger von GOOSE hinzu.

Ganz besonders in der Ausstattung der Toiletten kommt diese Absicht der Gruppe zum Ausdruck. Die exklusive Kreation, konzipiert wie ein Club aber im Privatbereich, ist das Herzstück des Studios.

Angeregt dazu wurden sie auf ihren zahlreichen Tourneen in den angesagtesten Clubs der Welt, ein Abbild der nächtlichen Energie, in der kühne ästhetische Ideen zusammenkommen.

„Wir wollten eine kontrastreiche Ausstattung und waren seit langem auf der Suche nach sanitären Einrichtungen aus Edelstahl. Die Produkte von DELABIE haben uns auf Antrieb überzeugt.“

Mit den smokingschwarzen Wänden sowie der Sanitär-Ausstattung und den Spiegeln aus patiniertem Edelstahl wirkt der Ort geradezu theatral, so als habe er sein prächtigstes Kostüm angezogen. Bühne frei!

## Installierte Produkte von DELABIE:

Installationssystem TEMPOFIX 3 mit elektronischem Urinalspüler TEMPOMATIC 4 (Art. 543006D + 430006), Urinal DELTA aus Edelstahl (Art. 134772), Schamwand aus Edelstahl LISO (Art. 100590), Waschtisch aus Edelstahl PMR XS (Art. 120400), elektronisches Waschtisch-Ventil TEMPOMATIC 4 (Art. 443506), Spiegel aus Edelstahl (Art. 3459), Seifenspender (Art. 510582), Installationssystem TEMPOFIX 3 mit WC-Druckspüler TEMPOLUX 2 (Art. 578305DE + 578222), WC aus Edelstahl S21 S (Art. 110310) und mehrere Accessoires-Serien

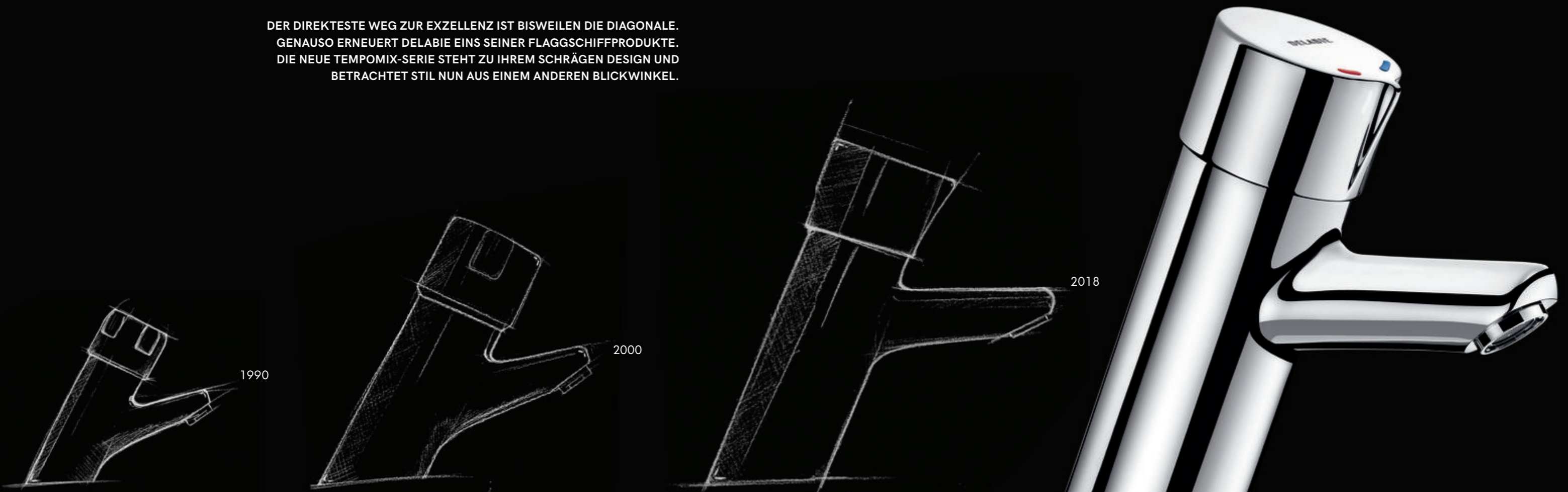
Besser ist noch schöner.  
Die Meisterleistung von  
DELABIE? Zeitlose Produkte  
bewahren, indem man  
ihnen eine neue Perspektive  
verleiht. Damit sie sich den  
sich ändernden Nutzungen  
anpassen, werden Linien  
unter Beibehaltung der  
Wesensmerkmale der Marke  
überdacht und modernisiert.  
Leicht überarbeitet, verfeinert,  
nachgezeichnet. Ein Talent  
reinsten Wassers.

# (neu) ERFUNDEN

DER DIREKTESTE WEG ZUR EXZELLENZ IST BISWEILEN DIE DIAGONALE.  
GENAUSO ERNEUERT DELABIE EINS SEINER FLAGGSCHIFFPRODUKTE.  
DIE NEUE TEMPOMIX-SERIE STEHT ZU IHREM SCHRÄGEN DESIGN UND  
BETRACHTET STIL NUN AUS EINEM ANDEREN BLICKWINKEL.

46

47





“Nutzungen neu erfinden.  
Leistung und Design-  
Knowhow im öffentlich-  
gewerblichen Bereich  
miteinander vereinen.

delabie.de

